

Schachverein Gambit Leideneck

(vormals Club der Schachfreunde Mastershausen)

1. Mannschaft : Bezirksliga (Saison 2006/2007)
Spieltag : Samstag, 10.02.2007
Runde : 7
Spielbericht : Ralf Bender
Paarung : SG Boppard/Bad Salzig/Werlau – SV Gambit Leideneck (7,0:1,0)

Abstieg aus der Bezirksliga besiegelt!

Wenn es auch so langsam in Richtung Saisonende geht, so konnten wir in der 5ten und 6ten Runde unseren Gegnern SC Einrich und SG Güls/Niederfell beweisen, dass wir doch eine Chance in der Bezirksliga haben. Der Grund dafür war natürlich dass wir uns so langsam einspielen konnten und mit Dr. Gerd Müller ab der 4ten Runde einen weiteren starken Spieler gewinnen konnten. Schade nur, dass er uns nicht schon vor Saisonbeginn zur Verfügung war, denn dann hätten wir keine Lückenfüller an die beiden Spitzenbretter setzen müssen und eine bessere Chance für den Klassenerhalt in der Bezirksliga gehabt.

Nach unserem jüngsten Erfolg gegen die SG Güls/Niederfell hatten wir nun in der 7. Runde gegen die SG Boppard/Bad Salzig/Werlau die Chance uns dem rettenden Ufer bis auf zwei Punkte zu nähern.

Und genau am wichtigsten Match des Jahres passierte etwas, womit in unserem Verein sicher keiner rechnen konnte. Zuerst musste Waldemar Reich und Alexander Frühauf absagen. Anschließend Maxim Rudolf und zu guter letzt auch noch unser Neuling Dr. Gerd Müller. Damit fehlten uns gegen die SG Boppard/Bad Salzig/Werlau vier sehr starke Stammspieler. Auch eine Vorverlegung war seitens der Bopparder wegen der Fastnachtszeit leider nicht möglich. Trotz allem kann man diesen vier Spielern ganz sicher keinen Vorwurf machen, immerhin sind das Spieler, auf die wir uns bis dato immer verlassen konnten und fehlen kann schließlich jeder mal! Aber als wäre dieser Ausfall nicht schon schlimm genug, sagte am Abend vor dem Match mit Viktor Weiß auch noch ein fünfter Stammspieler ab.

Damit fuhren wir mit Alexander Mazko, Michael Künstler, Ralf Bender, Valerij Makarevic und einem Ersatzspieler aus der Zweiten Mannschaft (Michael Holl) mit fünf Personen zur SG Boppard/Bad Salzig/Werlau. Da wir diese vier fehlenden Spieler aus taktischen Gründen an die Bretter 4 bis 7 gesetzt hatten, waren wir sogar gezwungen die ersten 3 Bretter zu besetzen, womit wir natürlich schon im Vorfeld wussten, dass dies entweder ein 1:7- oder 0:8-Packung geben würde.

Und so kam es dann leider auch. Die einzigen Punkte wurden an den Brettern 3 und 5 eingefahren. Zuerst konnte ich (Ralf Bender) an Brett 3 gegen Michael Lewenz remisieren und anschließend einigten sich Valerij Makarevic mit seinem Gegner Helmut Vogel ebenfalls auf Remis. An Brett 7 verlor unser Ersatzspieler Michael Holl ziemlich schnell zwei Offiziere und damit auch die Partie. An den beiden Spitzenbrettern wurde überraschender Weise am längsten gespielt. Zuerst machte Alexander Mazko an Brett 2 seinem Gegner Alexander Frick das Leben sehr schwer und anschließend auch Michael Künstler an Brett 1 Ralf Henrich – trotz allem reichte es für beide leider nicht für einen Punktgewinn und ihre Partien gingen im Endspiel durch leichte Unachtsamkeiten doch noch verloren. Damit war das Match gegen die SG Boppard/Bad Salzig/Werlau mit 1:7 verloren und der Abstieg aus der Bezirksliga wohl besiegelt!!!